

Stiftung Kirchnerhaltungsfonds
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Die Förderobjekte 2005: 20 Projekte aus 20 Kirchenkreisen

Der Stiftungsvorstand hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2005 die Förderung von 20 Kirchengebäuden mit einem Gesamtvolumen von 813.000 Euro beschlossen. Förderschwerpunkte sind im Jahr 2005 die Innenrenovierung von und Orgelbaumaßnahmen in denkmalgeschützten Kirchen.

Während der Laufzeit der Projektliste vom 20. Juni bis 18. November 2005 haben die Kirchengemeinden durch vielfältige Vorortaktivitäten ein Spendenergebnis von 565.900 Euro erzielt, von dem die Stiftung entsprechend der Stiftungsverfassung die Einzelspenden, die den Betrag von 2.556,46 Euro übersteigen - in der Summe 493.700 Euro - verdoppelt.

Auch in Würdigung des vor Ort gezeigten besonderen Eigenengagements erhalten folgende Kirchengemeinden am 13. Januar 2006 im Rahmen einer Feierstunde ihre Bewilligungsbescheide von der Stiftung:

Bad Wildungen-Frebershausen, Kirchenkreis der Eder, Sanierung Kirche
Gesamtförderung: 64.000 Euro

Lichtenfels-Rhadern, Kirchenkreis des Eisenbergs, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: 32.000 Euro

Waldkappel, Kirchenkreis Eschwege, Restaurierung der Orgel
Gesamtförderung: 50.000 Euro

Fritzlar-Lohne, Kirchenkreis Fritzlar, Restaurierung der Orgel
Gesamtförderung: 40.000 Euro

Gründau-Auf dem Berg, Kirchenkreis Gelnhausen, Restaurierung der Orgel,
Gesamtförderung: 41.000 Euro

Philippsthal, Kirchenkreis Hersfeld, Restaurierung der Orgel
Gesamtförderung: 45.000 Euro

Fuldata-Wilhelmshausen, Kirchenkreis Hofgeismar, Renovierung der Kirche mit
Orgelrestaurierung, Gesamtförderung: 30.000 Euro

Homberg, Kirchenkreis Homberg, Innenrenovierung der Stadtkirche,
Gesamtförderung: 55.000 Euro

Kassel-Kirchditmold, Stadtkirchenkreis Kassel, Restaurierung der Orgel,
Gesamtförderung: 26.000 Euro

Ahnatal-Weimar, Kirchenkreis Kassel-Land, Innenrenovierung der Kirche,
Gesamtförderung: 23.000 Euro

Lohfelden, Kirchenkreis Kaufungen, Sanierung Kirchturm Crumbach,
Gesamtförderung: 40.800 Euro

Rauschenberg-Schwabendorf, Kirchenkreis Kirchhain, Innenrenovierung Kirche mit
Orgelrestaurierung, Gesamtförderung: 30.000 Euro

Weimar-Oberweimar, Kirchenkreis Marburg-Land, Innenrenovierung Kirche mit
Orgelrestaurierung, Gesamtförderung: 10.000 Euro

Melsungen-Obermelsungen, Kirchenkreis Melsungen, Innenrenovierung der
Kirche, Gesamtförderung: 60.000 Euro

Cornberg-Rockensüß, Kirchenkreis Rotenburg, Innenrenovierung Kirche,
Gesamtförderung: 20.000 Euro

Kalbach-Oberkalbach, Kirchenkreis Schlüchtern, Innenrenovierung Kirche,
Gesamtförderung: 104.000Euro

Floh-Seligenthal, Kirchenkreis Schmalkalden, Restaurierung der Orgel,
Gesamtförderung: 45.000 Euro

Witzenhausen, Kirchenkreis Witzenhausen, Restaurierung des Südportals der
Liebfrauenkirche, Gesamtförderung: 12.800 Euro

Bad Emstal-Balhorn, Kirchenkreis Wolfhagen, Innenrenovierung der Kirche mit
Orgelrestaurierung, Gesamtförderung: 55.000 Euro

Schwalmstadt-Rommershausen, Kirchenkreis Ziegenhain, Instandsetzung Kirche,
Gesamtförderung: 30.000 Euro

Der Anlass: Die Erhaltung denkmalgeschützter Kirchen

Zu den Schätzen der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck gehören ihre denkmalgeschützten Kirchengebäude. Sie zu erhalten, ist Verpflichtung der Landeskirche und ihrer Gemeinden.

Im Jahr 2000 hat die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Errichtung einer kirchlichen Baustiftung beschlossen. Ziel ist es, einen finanziellen Grundstock zu schaffen, aus dessen Erträgen die Bauunterhaltung denkmalgeschützter kirchlicher Gebäude und ihrer Ausstattungsstücke gefördert werden kann. Die Neuanschaffung von Ausstattungsstücken ist nach der Stiftungsverfassung nicht förderfähig.

Die Finanzierung: Geldmittel der Landeskirche und Zustiftungen

Die Landeskirche hat die Stiftung mit einem Stiftungskapital von 15,838 Mio. Euro ausgestattet, das nach der Stiftungsverfassung in seinem Bestand zu erhalten ist. Erträge des Stiftungskapitals und Spenden dürfen nur für die verfassungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

